

Das Gymnasium
Schloss Overhagen



SEKUNDARSTUFE | G9

EINE ANDERE SCHULE

Gemeinsam • **Leben** • Lernen

Herzlich willkommen

– welcome –

– bienvenu –

– hartelijk welkom! –

– bienvenido –

– bienvenuto –

– Hoş geldiniz! –

– Добро пожаловать –

– ترحيب –

Kennen Sie den Geist von Overhagen?

Nein, die Rede ist nicht von einem Gespenst, das in unserem Wasserschloss an der Gräfte sein Unwesen treibt. Vielmehr ist es der Geist des Aufbruchs, der schon unsere Schulgründer Anfang der 1960er Jahre bewog, eine „andere“ Schule zu eröffnen, und der uns auch heute noch leitet, Schule zu entwickeln und zu leben.

Wir sind familiär!

Am kleinsten Gymnasium Lippstadts finden sich die Kinder schnell zurecht. Schon sehr bald fühlen sie sich zu Hause und als Teil einer Gemeinschaft. Auch die grüne Umgebung trägt dazu bei, sich wohlfühlen und ganz nebenbei die Natur näher kennenzulernen. Die außergewöhnliche Atmosphäre ermöglicht die Entwicklung eines gesunden Selbstvertrauens in die eigenen Fähigkeiten und den gelasseneren Umgang mit den Herausforderungen im Alltag.

Wir sind tolerant!

Wir schätzen die Verschiedenheit der Menschen, Kulturen und Meinungen. Kritik üben, aber auch Kritik aushalten, eigene Meinungen äußern, aber auch andere Meinungen akzeptieren sind für uns wichtige Bausteine der Erziehung. Nicht umsonst tragen wir den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Wir bemühen uns um gegenseitiges Verstehen und um ein fröhliches Miteinander. Und auf der hauseigenen Schlossbühne darf man auch mal Theater spielen.

Wir sind barrierefrei!

Dies bezieht sich nicht nur darauf, dass wir – mit Ausnahme des Schlosszugangs – keine Treppenstufen haben. Wir bemühen uns auch, Barrieren aus den Köpfen zu verbannen. Offenheit und Angstfreiheit sind für uns wichtige Aspekte des Lebens und des Lernens. Herkunft und Konfession spielen bei uns keine Rolle. Der einzelne Mensch steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Wir freuen uns,

dass Sie und Ihr Kind sich für unser Gymnasium Schloss Overhagen interessieren. Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen gern einen kurzen Einblick in unser Schulleben.

Der Start am GSO - Die Erprobungsstufe in den Klassen 5 und 6

Kinder, die von der Grundschule in eine weiterführende Schule wechseln, haben einen großen Schritt vor sich. Er ist mit Neugier, aber auch mit Bedenken und manchmal mit Sorge verbunden. Für uns am GSO ist wichtig, dass der Übergang von der Grundschule ins Gymnasium so sanft wie möglich gestaltet wird. Deshalb haben die Kinder in den ersten Wochen immer wieder während der Unterrichtszeit Gelegenheit, die Schule selbstständig zu entdecken, eine Klassengemeinschaft zu werden und dabei neue Freunde zu finden.

Schwerpunkte in der Erprobungsstufe sind für uns zum einen, die Kinder „dort abzuholen, wo sie stehen“, d.h. ihren unterschiedlichen Voraussetzungen, die sie mitbringen, gerecht zu werden und ihnen eine Lehr- und Lernatmosphäre zu bieten, die von Respekt und Verständnis geprägt ist. Gleichzeitig gilt es aber auch, die Kinder an das gymnasiale Arbeiten heranzuführen und Leistungen einzufordern. Hier hilft uns unsere moderne Schulausstattung mit Computern, Beamern, Smart Boards und Tablets, da diese einen anschaulichen und abwechslungsreichen Unterricht ermöglichen und gleichzeitig die Kinder auf die digitalisierte Welt vorbereiten.



Der sanfte Übergang – Wir begleiten und helfen

- Die Klassen 5-9 haben keinen Nachmittagsunterricht.
- Von Beginn an führen wir ein Methodentraining durch, um die Kinder mit gymnasialen Arbeitsweisen und selbstständigem Lernen vertraut zu machen.
- Eine dreitägige Fahrt an den Mönhensee hilft dabei, eine Klassengemeinschaft zu werden und das Methodentraining zu vertiefen.
- Möglichst viele Doppelstunden entlasten die Menge der Hausaufgaben und den Rücken Ihres Kindes.
- In den Stundenplan integrierte Fördersunden in Mathematik und Deutsch helfen, Schwächen zu beheben und Stärken zu erkennen und zu fördern.
- Im Informatikunterricht lernen Ihre Kinder den Computer als Arbeits-, Informations- und Kommunikationsmittel kennen.
- Das Trainingsprogramm „Life Kinetik“ lockert dreimal pro Woche den Unterricht auf. Es schult die Koordination und das Konzentrationsvermögen der Kinder durch Bewegungsübungen.

In der Klasse 6 werden sowohl das Methodentraining als auch Life Kinetik fortgeführt; Förderangebote bestehen weiterhin (siehe auch **Förderung am GSO**).

Ab Klasse 7 setzt die zweite Fremdsprache (Französisch oder Latein) ein.

Std.	Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.	07:55 08:40	Mathe	Deutsch	Englisch	Deutsch	Religion
2.	08:45 09:30	Mathe	Deutsch	Englisch	Biologie	Religion
09:30 – 09:45		große Pause				
3.	09:45 10:30	Kunst	Englisch	Deutsch	Mathe	Deutsch- Förder
4.	10:35 11:20	Kunst	Chor	Deutsch	Mathe	Biologie
11:20 – 11:35		große Pause				
5.	11:35 12:20	Politik	Sport	Schwimmen	Musik	Politik
6.	12:25 13:10	PC-Unterricht	Sport	Schwimmen	Musik	Englisch
13:10 – 13:55		Mittagspause				
13:55 – 15: 25		Freiwillig: offener Ganzttag				

Abb.: Beispielhafter Stundenplan der Klasse 5 - 1. Halbjahr

Der Offene Ganzttag am GSO – zuverlässig und flexibel

Wir verfügen über eine 50-jährige Erfahrung in der Nachmittagsbetreuung – der Ganzttag als Schulform ist somit schon immer ein wesentlicher Bestandteil unseres Verständnisses von Schule gewesen.

Dieses Angebot ist bewusst ein offenes Angebot, denn wir wollen es den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler selbst überlassen, ob sie diese Möglichkeit nutzen möchten.

Im Rahmen des Offenen Ganztags gibt es an unserer Schule folgende Angebote:

- **die Hausaufgabenbetreuung (13:55 – 15:25 Uhr)**
kleine Arbeitsgruppen, die in der Regel von Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule betreut werden
- **Förderkurse in Mathematik, Englisch, Latein und Französisch (13:30 – 13:55 Uhr)**
Fachlehrer helfen, Wissenslücken zu schließen und stehen danach noch für die Teilnehmer an der Hausaufgabenbetreuung als Experten zur Verfügung
- **ein vielfältiges AG-Angebot (13:55 – 15:25 Uhr), Förderung leistungsstarker Schüler**
z.B. eine Theater-AG, die Roboter-AG, Tennis, Schulsanitätsdienst, Angel-AG, Musik-AG, ...

Verpflegung in der Mittagspause

Für Schülerinnen und Schüler, die über Mittag in der Schule bleiben, wird in der Cafeteria eine Auswahl an verschiedenen warmen und kalten Snacks angeboten.





Willkommen in der Mittelstufe - in den Klassen 7 bis 10!

Die Mittelstufe am Gymnasium dient vor allem dazu, die Schüler inhaltlich und methodisch auf die Oberstufe vorzubereiten. Sie sollen in den vier Jahren vor allem Kompetenzen für ein lebenslanges Lernen erwerben. Als Schüler der Mittelstufe befinden sie sich aber auch in einer - manchmal etwas schwierigen - Entwicklungsphase des Umbruchs und der Neuorientierung. Es ist unser Ziel, jede Schülerin und jeden Schüler individuell zu fördern und Zeit und Raum für die Persönlichkeitsentwicklung zu geben. Dies erreichen wir, weil wir Lehrer und Lehrerinnen des GSO aktiv eine gesunde, vertrauensvolle Beziehung zu unseren Schülerinnen und Schülern leben.

Lernwege gestalten – Schwerpunkte setzen

In den Klassen 9 und 10 muss ein zusätzliches, zweistündiges Wahlpflichtfach belegt werden. Derzeit stehen Biochemie, Informatik/Technik und Theater - Darstellendes Spiel zur Wahl. Gerade unsere Theater-Schlossbühne eignet sich hervorragend für erste Erfahrungen im schauspielerischen Bereich.

Bausteine zur Berufs- orientierung

Hilfen zur Berufsorientierung sind Orientierungstage, der Besuch des Berufsinformationszentrums in Soest oder Bewerbungstrainings, intensive Einzelberatungen, Potenzialanalysen, Zukunftstage in Klasse 8 und 9.

Bausteine zur Persönlichkeitsent- wicklung

Wir führen Fächerübergreifende Unterrichtseinheiten zum Thema Suchtprävention, welche durch Theaterstücke, Ausstellungen oder Expertenbesuche ergänzt werden, regelmäßig durch. Zudem bieten wir Projekte zum Thema Gewaltprävention wie Sozialtrainings oder Aktionen im Rahmen von „Schule ohne Rassismus“, einen Sozialtag in Klasse 8, die Umsetzung unseres Sozialcurriculums ab der Stufe 8, Schüleraustausche mit Frankreich, England oder der Türkei und Tage der religiösen Orientierung an. Durch unser Sozialcurriculum manifestieren wir die große Bedeutung des sozialen Handelns in der Persönlichkeitsentwicklung. Schülerinnen und Schüler sollen sich dessen nicht nur bewusst sein, sondern konkrete Möglichkeiten finden, unterstützend aktiv zu werden.

Weitere Angebote:

- Arbeitsgemeinschaften (z.B. Fußball, Tennis, Roboter-AG, Rugby, Schach, Theater, ...)
- Jugend debattiert
- Schulsanitätsdienst
- Medienscouts
- Ausbildung zum Streitschlichter
- Tutorien (Schüler helfen Schülern, z.B. bei der Hausaufgabenbetreuung)
- Teilnahme an einer Vielzahl von Wettbewerben zur Förderung begabter Schüler (z.B. Sportmeisterschaften, Gedankenblitz, Biber-Informatik, Roboter-Wettbewerbe, Matheolympiade, The Big Challenge (Englisch), Diercke Wissen (Erdkunde), Planspiel TOPSIM BASIC ...)

Wir unterstützen Ihr Kind – Fördern und Fordern am GSO

In den letzten Jahren nehmen die Anforderungen an Schule und Unterricht stetig zu. Wir am GSO verstehen uns als Lernbegleiter und Unterstützer, um den Kindern im Schulalltag beratend zur Seite zu stehen. Mit unserem Förder- und Förderkonzept reagieren wir auf die zunehmende Komplexität der Herausforderungen in Schule und Gesellschaft und bieten Hilfestellungen an.

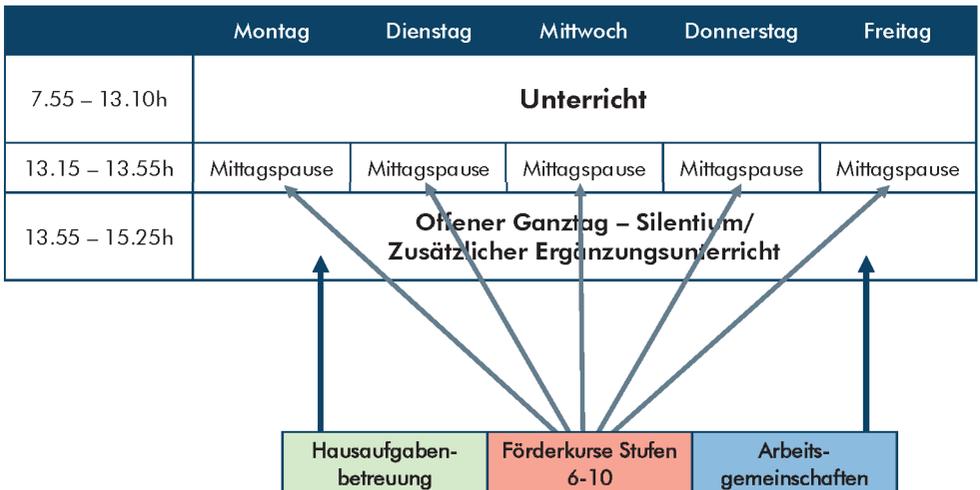


Abb.: Übersicht über Fördermöglichkeiten am GSO

Folgende Fördermöglichkeiten bieten wir an:

1. Ergänzungsstunden im Klassenverband und als zusätzliches Unterrichtsangebot
2. In den Fächern Englisch, Deutsch, Mathematik, Latein und Französisch gibt es in den Klassen 5-10 kostenlose Ergänzungsstunden im Klassenverband und zusätzlich zum eigentlichen Unterricht.
3. Wir bieten zusätzliche Förderkurse in der Mittagspause in den Fächern Englisch, Mathe, Latein und Französisch an, die allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 6 – 10 offenstehen. Für einen geringen Unkostenbeitrag wird jede(r) Einzelne gezielt vom Förderlehrer unterstützt. Dieser hält engen Kontakt zu den Fachlehrern der Schülerinnen und Schüler.
4. Im Rahmen des Offenen Ganztages bietet das GSO von Montag bis Freitag zusätzlich an bis zu fünf Nachmittagen eine Hausaufgabenbetreuung an, die fast ausschließlich von Lehrern unserer Schule begleitet wird. Hier werden neben den Hausaufgaben gelernte Inhalte wiederholt.
5. Im Rahmen des Projekts „Schüler helfen Schülern“ stellen besonders geeignete und leistungsstarke ältere Schüler ihre fachlichen Kenntnisse anderen Schülern als Nachhilfe zur Verfügung.

Förderung von Schülern mit besonderer Begabung = Fordern

Schüler mit besonderen Begabungen werden an unserer Schule durch die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben wie die Mathematik-Olympiade, Gedankenblitz, das Planspiel TOPSIM BASIC, Diercke-Wissen (Geographie) und Roboter-Lego Mindstorms, Jugend debattiert, ... in unterschiedlichsten Bereichen gefördert. Zusätzlich bieten wir vielfältige Arbeitsgemeinschaften an.

Förderung von Schülern mit besonderen Lernschwächen

Am GSO gibt es ein Konzept mit verbindlichen Regelungen für die Unterstützung von Schülern mit unterschiedlichen Lernschwächen. In den Klassen 5 und 6 bieten wir einen zusätzlichen Förderunterricht für Kinder mit z.B. LRS und Dyskalkulie durch eine dazu ausgebildete Kollegin an. Entsprechend dieser Regelungen wird nach Absprache von Eltern, Klassenleiter und Sekundarstufenleiter über weitere mögliche Hilfen entschieden.



Sprachenkonzept

Sprachkenntnisse werden in einer globalisierten Lebens- und Berufswelt immer wichtiger. Hierauf bereiten wir die Schülerinnen und Schüler des GSO intensiv vor. Neben Englisch ab Klasse 5 und Latein oder Französisch ab Klasse 7 bieten wir:

1. Drehtürmodell: Besonders begabte Schülerinnen und Schüler können gleichzeitig Französisch und Latein lernen
2. ab der Oberstufe: Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache, Latein und Französisch können sowohl fortgeführt als auch neu gewählt werden
3. das Cambridge-Zertifikat CAE als AG oder auf Wunsch DELF

Sprachkenntnisse anwenden, Kommunikationsfähigkeiten üben und andere Kulturen und Lebensweisen kennenlernen können die Schüler während eines Schüleraustausches mit anderen Schülern in Europa: Für die Schüler und Schülerinnen der Klassen 8 und 9 besteht bereits seit über 20 Jahren ein Austausch mit unserer Partnerschule in Reading (England). Zudem können Freundschaften mit Jugendlichen aus Sète (Frankreich) aufgebaut und vertieft werden. Oberstufenschüler halten auch durch Besuche mit türkischen Freunden aus Bursa intensiven Kontakt oder frischen in Barcelona ihre Sprachkenntnisse auf.

Medienkonzept

Wir befinden uns mitten in einer digitalen Umbruchphase: die Welt verändert sich immer schneller, die Computer werden im täglichen Leben immer wichtiger. Das GSO entwickelt sich auch in diesem Bereich stets weiter und ist mit PCs, Laptops, Tablets und Smart Boards ausgestattet.

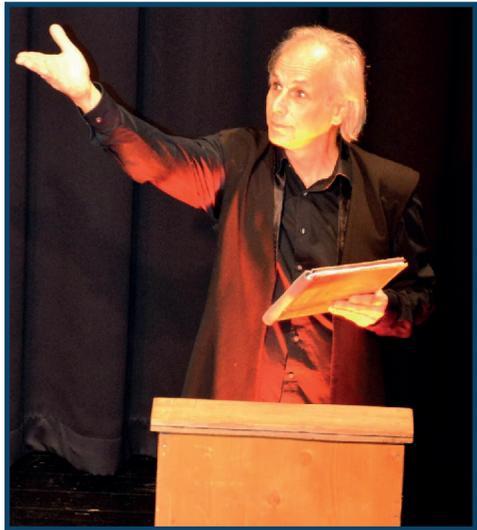
Die Lehrer des GSO begleiten die jungen Menschen beim Erlernen eines kritischen Umgangs mit digitalen Endgeräten. Neben all den Vorteilen, welche die digitale Welt mit sich bringt, sind Jugendliche aber auch deutlichen Gefahren, z.B. in sozialen Netzwerken, ausgesetzt.



Der reflektierte und selbstverständliche Umgang mit digitalen Endgeräten im Unterricht schärft bei den Schülern vorsichtige Verhaltensweisen im Netz und erweitert das Urteilsvermögen darüber. Der sichere Umgang mit Standardsoftware wird nach der Schule oft als selbstverständlich vorausgesetzt. Auf all diese Anforderungen stimmt das GSO sein Konzept der Medienerziehung regelmäßig ab und bietet den Schülern vielfältige Möglichkeiten im Umgang mit moderner Hard- und Software.

Eltern am GSO

Am GSO legen wir sehr großen Wert auf den Kontakt zu den Eltern, um gemeinsam mit Ihnen dem Kind die bestmögliche Bildung zukommen zu lassen. Die Elternschaft des GSO ist sehr engagiert und hilft bei der Schulentwicklung und bei der Gestaltung von Schulaktivitäten - Tag der Offenen Tür, Weihnachtsmusik u.a. - aktiv mit. Das Elternrecht auf Mitbestimmung wird ebenfalls ernst genommen, deshalb freuen wir uns über Ihr engagiertes Mitwirken in Fachkonferenzen der Schulkonferenz sowie im Förderverein und im Trägerverein.



GSO – eine gute Wahl

Wir verstehen uns als Schule im Aufbruch mit sehr engagierten Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern und Schülerinnen und Schülern. Seit über 50 Jahren steht für uns der junge Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Schülerinnen und Schüler sollen mit Freude lernen und ihre Persönlichkeit entfalten, sodass sie als selbstständig denkende und verantwortlich handelnde junge Erwachsene schließlich ihr Abitur erlangen. Mit unserem Schloss und seinem Gelände sowie einer modernen Ausstattung mit Smart Boards in allen Räumen bieten wir den Schülern ideale Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen. Zusätzlich begleiten wir sie durch eine Vielzahl von Projekten bei der Übernahme sozialer Verantwortung. Dies bereitet die Kinder und Jugendlichen auf die Herausforderungen der Zukunft in einer demokratischen Gesellschaft umfassend vor.



Beratung und Information:

Zur weiteren Information und Beratung stehen Ihnen

- der Schulleiter Herr Dirk Zacharias
zacharias@schloss-overhagen.de
- die stellvertretende Schulleiterin Frau Dr. Heike Koch
koch@schloss-overhagen.de
- die Erprobungsstufenkoordinatorin Frau Diane Schade
schade@schloss-overhagen.de
- die Mittelstufenkoordinatorin Frau Elisabeth Nuphaus
nuphaus@schloss-overhagen.de
- die Klassenlehrer

nach telefonischer Absprache (☎ 02941 10566) gern zur Verfügung.

Kontakt

Gymnasium Schloss Overhagen

Schlossgraben 17-19
59556 Lippstadt-Overhagen

Telefon: (02941) 10566
Telefax: (02941) 2714423
Homepage: www.schloss-overhagen.de
E-Mail: sekretariat@schloss-overhagen.de

Öffnungszeiten des Sekretariats (Frau Malankowskie): 7:30 - 15:00 Uhr